

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments und des Rates sowie der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission

RETIGO CLEANING AGENT

Auftragsproduktion



Erstellungsdatum: 21. 05. 2019 Nummer der Revision: -
Datum der Revision: - Nummer der Version: 1.0

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: **RETIGO CLEANING AGENT**
Weitere Bezeichnungen:

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Bestimmungsgemäße Verwendungen des Gemischs: Professionelle Reinigung - Reinigungs- und Entfettungsmittel.

Nicht empfohlene Verwendungen des Gemischs: Das Produkt darf nicht anders genutzt werden, als in Abschnitt 1 beschrieben.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name oder Firma: **Everstar s.r.o.**
Unternehmensort oder Sitz: Bludovská 18, 787 01 Šumperk,
ID-Nr.: 19013027
Tel.: +420 583 301 070
Fax: +420 583 301 089
E-Mail der fachlich befähigte Person, die für das Sicherheitsdatenblatt verantwortlich ist: everstar@everstar.cz

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf München
Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik, rechts der Isar der Technischen Universität München
Ismaninger Straße 22
81675 München
Tel.: 089/19240 (Notruf)
FAX: 089/4140 2467
tox@lrz.tu-muenchen.de
<http://www.toxinfo.med.tum.de/inhalt/giftnotrufmuenchen>

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kennzeichnung gemäß Verordnung (ES) č.1272/2008

Met. Corr. 1, H290
Skin Corr. 1A, H314

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Die schwerwiegendsten ungünstigen physikalisch-chemischen Wirkungen:

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Die schwerwiegendsten ungünstigen Auswirkungen auf die Gesundheit und Umwelt:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments und des Rates sowie der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission



RETIGO CLEANING AGENT

Auftragsproduktion

Erstellungsdatum: 21. 05. 2019

Nummer der Revision: -

Datum der Revision: -

Nummer der Version: 1.0



Signalwort:

Gefahr

Standardsätze bzgl. der Gefährlichkeit:

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

Hinweise für den sicheren Umgang:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338+P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort Arzt anrufen.

Ergänzende Informationen:

-

2.3. Sonstige Gefahren

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung wenig wahrscheinlich. Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Name	CAS No. EC No. Index. No. Reg. No.	Inhalt % (hm.)	Kennzeichnung gemäß Verordnung (ES) č.1272/2008
Natriumhydroxid	1310-73-2	20 - 50	Met. Corr. 1, H290 Skin Corr. 1A, H314 <i>Spec. konc. limit</i> Skin Corr. 1B; H314: 2% ≤ C < 5% Eye Irrit. 2; H319: 0,5% ≤ C < 2% Skin Irrit. 2; H315: 0,5% ≤ C < 2% Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 5%
	215-185-5		
	011-002-00-6		
	01-2119457892-27-XXXX		
Alkyl polyglucoside	68515-73-1	2,5 - 10	Eye Dam 1, H318
	500-220-1		
	01-2119485530-36-XXXX		

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments und des Rates sowie der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission



RETIGO CLEANING AGENT

Auftragsproduktion

Erstellungsdatum:	21. 05. 2019	Nummer der Revision:	-
Datum der Revision:	-	Nummer der Version:	1.0

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung (648/2004/EG): unter 5 % nichtionische Tenside

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Wenn Gesundheitsprobleme eintreten oder im Zweifelsfall, benachrichtigen Sie einen Arzt und geben Sie ihm die Informationen aus diesem Sicherheitsdatenblatt. Bei Bewusstlosigkeit den Betroffenen in die stabile Seitenlage mit leicht nach hinten gebeugtem Kopf bringen, auf Durchgängigkeit der Atemwege achten und nie Erbrechen herbeiführen. Erbricht sich der Betroffene selbst, darauf achten, dass das Erbrochene nicht eingeatmet wird. Bei lebensbedrohenden Zuständen zuerst die Wiederbelebung der betroffenen Person vornehmen und ärztliche Hilfe herbeiholen. Atemstillstand - künstliche Beatmung sofort einsetzen Herzstillstand - indirekte Herzmassage sofort einsetzen.

Bei Einatmen

Das Produkt ruft bei vorgeschriebener Nutzung keine gesundheitlichen Komplikationen hervor. In sonstigen Fällen Exposition unterbrechen, den Betroffenen an die frische Luft bringen, Ruhe bewahren, nicht laufen lassen. Je nach Situation empfehlen, den Mund bzw. die Nase mit Wasser zu spülen. Wenn der Betroffene nicht atmet, künstliche Beatmung durchführen und Arzt heranziehen.

Beim Kontakt mit den Augen

Die Augen sofort mit fließendem Wasser spülen, Augenlider öffnen (auch mit Gewalt); wenn die betroffene Person Augenlinsen verwendet, diese unverzüglich zu entnehmen. Keinesfalls eine Neutralisierung durchführen! Die Augen von der inneren zur äußeren Augenecke 10 - 30 Minuten lang ausspülen, damit das andere Auge nicht betroffen wird. Jeder Betroffene ist zur ärztlichen Untersuchung zu bringen, auch wenn dieser nur geringfügig betroffen ist.

Beim Hautkontakt

Die kontaminierte Kleidung sofort ausziehen; vor dem Waschen oder während des Waschvorgangs Ringe, Uhren, Handketten abnehmen, wenn sie sich an den betroffenen Hautabschnitten befinden. Die betroffenen Stellen unter fließendem lauwarmem Wassers spülen (10-30 Minuten); keine Bürste, Seife oder Neutralisierung verwenden. Verätzte Hautbereiche mit einem sterilen Verband, keine Salben oder sonstige Arzneimittel auf die Haut auftragen. Je nach Situation für ärztliche Behandlung sorgen.

Nach Verschlucken

KEIN ERBRECHEN HERVORRUFEN - es besteht die Gefahr einer weiteren Schädigung des Verdauungstraktes! Gefahr der Perforation der Speiseröhre sowie des Magens! DEN MUND SOFORT AUSSPÜLEN UND 2 - 5 dl kaltes Wasser zur Minderung der Wärmewirkung des ätzenden Mittels trinken lassen. Im Hinblick auf die fast sofortige Wirkung auf die Schleimhaut ist es besser das Leitungswasser schnell zu verabreichen und sich nicht mit der Besorgung gekühlter Flüssigkeiten aufzuhalten - mit jeder Minute wird die Schleimhaut irreversibel geschädigt! Soda- und Mineralwasser sind nicht geeignet, weil sich das gasförmige Kohleoxid freisetzen kann. Das Verzehren von zu viel Flüssigkeit sollte vermieden werden, da dies Erbrechen und eventuell das Einatmen des ätzenden Mittels in die Lunge hervorrufen könnte. Die betroffene Person darf nicht zum Trinken gezwungen werden, insbesondere wenn sie bereits Mund- oder Halsschmerzen hat. In diesem Fall lassen Sie die betroffene Person nur den Mund mit Wasser ausspülen. KEINE AKTIVE KOHLE VERABREICHEN! (Die Schwärzung erschwert die Untersuchung der Schleimhaut des Verdauungsapparats und hat bei Säuren und Laugen keine positive Wirkung.) Keine Speisen verabreichen. Wenn die betroffene Person bewusstlos ist oder Krämpfe hat, nichts oral verabreichen. Je nach Situation den Rettungsdienst rufen oder eine schnelle medizinische Behandlung sicherstellen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Einatmen

Bei vorgeschriebener Nutzung sind keine Schwierigkeiten zu erwarten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments und des Rates sowie der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission



RETIGO CLEANING AGENT

Auftragsproduktion

Erstellungsdatum: 21. 05. 2019 Nummer der Revision: -
Datum der Revision: - Nummer der Version: 1.0

Beim Hautkontakt

Schmerzhafte Rötung, Reizung bis Verätzung.

Beim Kontakt mit den Augen

Schmerzhafte Rötung, Reizung bis Verätzung. Gefahr irreversibler Schädigung.

Nach Verschlucken

Schädigung des Verdauungsapparats.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel: Wasser - starker Strom

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Brand können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und weitere giftige Gase entstehen. Das Einatmen von (pyrolitischen) Zersetzungsprodukten kann ernsthafte Schäden der Gesundheit herbeiführen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Verschlossene Behälter mit dem Gemisch in der Nähe des Brandes mit Wasser abkühlen. Kontaminierte Löschmittel nicht in die Kanalisation, Oberflächengewässer und Grundwasser gelangen lassen. Außenluftunabhängiges Atemschutzgerät und Ganzkörper-Schutzanzug verwenden.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Grundsätzliche Arbeits- und Hygienevorschriften einhalten. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden, Staub nicht einatmen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Produktbeständige Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Schutzbrille oder Atemschutz verwenden. Gemäß den Hinweisen vorgehen, die in den Abschnitten 7 und 8 enthalten sind.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Kontaminierung des Bodens sowie Freisetzung in die Oberflächengewässer und Grundwasser vermeiden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das ausgetretene Gemisch in gut verschlossenen Behälter sammeln und gemäß Abschnitt 13 entsorgen. Das gesammelte Material gemäß den örtlich geltenden Vorschriften entsorgen. Nach der Entsorgung des Gemischs die kontaminierte Fläche mit einer großen Menge Wasser oder eines anderen geeigneten Reinigungsmittels abspülen. Keine Lösungsmittel verwenden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die üblichen Vorschriften für die Arbeit mit Chemikalien einhalten. Für gute Lüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Direkten Kontakt mit dem Gemisch vermeiden. Persönliche Arbeitsschutzmittel verwenden. Den Staub nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht trinken, nicht essen, nicht rauchen, die Regeln der persönlichen Hygiene beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In dicht verschlossenen Verpackungen an kühlen, trockenen und gut belüfteten, dafür vorgesehenen Orten lagern.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments und des Rates sowie der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission



RETIGO CLEANING AGENT

Auftragsproduktion

Erstellungsdatum: 21. 05. 2019 Nummer der Revision: -
Datum der Revision: - Nummer der Version: 1.0

Nicht der Sonneneinstrahlung aussetzen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Name	CAS	OSHA PEL mg/m ³	Bemerkung
Natriumhydroxid	1310-73-2	2	I

I - Reizt die Schleimhaut (Augen, Atemwege) ggf. die Haut

8.2. Begrenzung und Überwachung der Expos

Augen- und Gesichtsschutz: Schutzbrille und/oder Gesichtsschutzschild abhängig von der Art der ausgeübten Arbeit verwenden. Es werden eine geschlossene Schutzbrille oder ein chemisch beständiges Gesichtsschutzschild (PETG, Propionat oder Azetat) empfohlen..

Schutz der Haut:

Schutz der Hände: Schutzhandschuhe, beständig gegen das Produkt. Undurchlässige Handschuhe gemäß EN 374, Kodebuchstabe A, K, L. Klasse 6. Auf weitere Empfehlungen des Herstellers achten.

Sonstige Schutzmaßnahmen: Arbeitskleidung. Verunreinigte Haut gründlich waschen.

Schutz der Atemwege: Bei ausreichender Belüftung nicht erforderlich. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Filtertyp A-P2.

Wärmegefahr: Das Gemisch stellt keine Wärmegefahr dar

Begrenzung der Umweltexposition: Freisetzung in die Umwelt, Gewässer und Kanalisation vermeiden. Achten Sie auf übliche Maßnahmen zum Umweltschutz, siehe Punkt 6.2.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

a) Aussehen (Form, Farbe):	Flüssig bei 20°C, braun
b) Geruch:	Nach benutzten Rohstoffen
c) Geruchsschwelle	Keine Angaben zur Verfügung
d) pH-Wert:	cca 12,4 (1% Lösung / 20 °C)
e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Angaben zur Verfügung
f) Siedebeginn und Siedebereich:	Wird nicht angegeben
g) Flammpunkt:	Keine Angaben zur Verfügung
h) Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Angaben zur Verfügung
i) Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Wird nicht angegeben
j) obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	Keine Angaben zur Verfügung
k) Dampfdruck:	Keine Angaben zur Verfügung
l) Dampfdichte:	Keine Angaben zur Verfügung
m) relative Dichte:	Keine Angaben zur Verfügung
n) Löslichkeit(en):	Mischbar
o) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Keine Angaben zur Verfügung
p) Selbstentzündungstemperatur:	Keine Angaben zur Verfügung
q) Zersetzungstemperatur:	Keine Angaben zur Verfügung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments und des Rates sowie der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission



RETIGO CLEANING AGENT

Auftragsproduktion

Erstellungsdatum: 21. 05. 2019 Nummer der Revision: -
Datum der Revision: - Nummer der Version: 1.0

r) Viskosität: Keine Angaben zur Verfügung
s) explosive Eigenschaften: Keine Angaben zur Verfügung
t) oxidierende Eigenschaften: Keine Angaben zur Verfügung

9.2. Sonstige Angaben

Keine Angaben zur Verfügung

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Angaben zur Verfügung.

10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist bei der vorgeschriebenen Lagerung, Handhabung und Benutzung stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Gemisch ist unter normalen Bedingungen stabil.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normaler Art der Verwendung ist das Gemisch stabil, es kommt zu keiner Zersetzung. Vor Flammen, Funken, Überhitzung und Frost schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Vor starken Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln schützen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normaler Art der Verwendung entstehen keine. Bei hohen Temperaturen sowie beim Brand entstehen gefährliche Produkte, wie zum Beispiel Kohlenmonoxid und -dioxid.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

a) **akute Toxizität:** Die Daten für das Gemisch sind nicht verfügbar.

Name	Art der Prüfung	Resultat	Expositionsweg	Testorganismus
Natriumhydroxid	LD 50	500 mg/kg	oral	Kaninchen
	LD 50	1350 mg/kg	dermale	Kaninchen
Alkyl polyglucoside (CAS 68515-73-1)	LD50	>5000 mg/kg (OECD- 401)	oral	Ratte
	LD0	> 2000 mg/kg (OECD-402)	dermale	Kaninchen
	LD50	> 2000 mg/kg	dermela	Kaninchen

b) **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Verursacht schwere Verätzungen der Haut.

c) **schwere Augenschädigung/-reizung:** Verursacht schwere Augenschäden.

d) **Sensibilisierung der Atemwege/Haut:** Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Kriterien für die Einstufung nicht erfüllt

e) **Keimzell-Mutagenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Kriterien für die Einstufung nicht erfüllt

f) **Karzinogenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Kriterien für die Einstufung nicht erfüllt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments und des Rates sowie der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission



RETIGO CLEANING AGENT

Auftragsproduktion

Erstellungsdatum: 21. 05. 2019 Nummer der Revision: -
Datum der Revision: - Nummer der Version: 1.0

- g) **Reproduktionstoxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Kriterien für die Einstufung nicht erfüllt
- h) **spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Kriterien für die Einstufung nicht erfüllt
- i) **spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Kriterien für die Einstufung nicht erfüllt
- j) **Aspirationsgefahr:** Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Kriterien für die Einstufung nicht erfüllt

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Die Daten für das Gemisch sind nicht verfügbar.

Natriumhydroxid (CAS: 1310-73-2):

LC 50, 96 Std. Fish: 125 mg/l (Gambusia affinis)
EC 50, 48 Std. Daphnien: 40,4 mg/l (Ceriodaphnia sp.)

Alkyl polyglucoside (CAS: 68515-73-1)

EC 10 1.76 mg/l (Daphnia magna) (21 d)
EC 50 > 100 mg/l (Daphnia magna) (OECD-Richtlinie 202, Teil 1)
EC 50 / 48 h < 100 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)
EC 50 / 72 h 27.22 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
LC 50 > 100 mg/l (Brachydanio rerio) (DIN EN ISO 7346-2)
LC 50 / 96 h 126 mg/l (fisch)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dem Gemisch enthaltenen oberflächenaktiven Stoffe entsprechen den Anforderungen der Europäischen Gemeinschaft an die biologische Abbaubarkeit von Tensiden (VO (EG) 648/2004). Die Angaben, die diese Erklärung bestätigen, stehen den zuständigen Institutionen der EU-Mitgliedstaaten auf ihren direkten Antrag zur Verfügung.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Angaben zur Verfügung.

12.4. Mobilität im Boden

Im Wasser sowie im Boden ist das Produkt lösbar und mobil. Bei Regenfällen können Flussbette kontaminiert werden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Kriterien für die Einstufung nicht erfüllt

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben zur Verfügung.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Gefahr der Umweltkontaminierung. Bei der Entsorgung des nicht verbrauchten Gemisches nach den örtlich gültigen Rechtsvorschriften und Verfahren vorgehen. Der Abfall sollte nicht durch Freisetzen in die Kanalisation entsorgt werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments und des Rates sowie der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission



RETIGO CLEANING AGENT

Auftragsproduktion

Erstellungsdatum: 21. 05. 2019 Nummer der Revision: -
Datum der Revision: - Nummer der Version: 1.0

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN 1824

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

SODIUM HYDROXIDE SOLUTION

14.3. Transportgefahrenklassen

8

14.4. Verpackungsgruppe

II

14.5. Umweltgefahren

-



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Hinweise in den Abschnitten 4 bis 8.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Das Gut ist nicht für die Beförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und der IBC-Vorschrift bestimmt

Ergänzende Informationen

Nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Vergewissern Sie sich, dass sich der Fahrer möglicher Gefahren, die mit der Ladung zusammenhängen, bewusst ist, sowie dass er belehrt worden ist, wie bei einem Unfall oder in Gefahrensituationen vorzugehen ist..

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008

Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015

OSHA (Occupational Safety & Health Administration)

Wassergefährdungsklasse, WGK (WGK; Deutschland): 3 (stark wassergefährdend)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

- Durchgeführte Änderungen gegenüber der letzten Version:
- Legende zu den Abkürzungen und sonstigen Stichwörtern, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet wurden:

CAS	Chemical Abstract Service
CLP	Die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
EC50	Stoffkonzentration, bei der 50 % der Bevölkerung betroffen ist
IC50	Stoffkonzentration, die eine 50%-Blockade verursacht
LC50	tödliche Stoffkonzentration, bei welcher erwartet wird, dass sie bei 50 % der Bevölkerung den Tod verursacht
LD50	tödliche Dosis des Stoffes, bei welcher erwartet wird, dass sie bei 50 % der Bevölkerung den Tod verursacht

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments und des Rates sowie der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission



RETIGO CLEANING AGENT

Auftragsproduktion

Erstellungsdatum: 21. 05. 2019 Nummer der Revision: -
Datum der Revision: - Nummer der Version: 1.0

EINECS	Europäisches Verzeichnis der im Handel erhältlichen Stoffe
ICAO	International Civil Aviation Organization
IATA	International Air Transport Association
IMDG	International Maritime Dangerous Goods
MARPOL	Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (International Convention for the Prevention of Pollution from Ships)
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006)
PBT	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
IBC	Der Internationale Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien
PEL	Zulässige Expositionslimiten
Eye Dam	Schwere Augenschädigung
Met.Corr.	Stoff oder Gemisch ätzend auf Metalle
Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut
Eye Irrit.	Schwere Augenreizung
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut

- c) Wichtige Verweise auf Literatur und Datenquellen: das Sicherheitsdatenblatt wurde aufgrund der Angaben aus dem Sicherheitsdatenblatt des Herstellers der einzelnen Komponenten und aus den im Internet ECHA verfügbaren Informationen erstellt.
- d) Die angewendete Methode der Informationsbewertung gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zwecks Einstufung: Berechnungsmethode
- e) Verzeichnis der Standardsätze über die Gefährlichkeit:
 - H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
 - H315 Verursacht Hautreizungen.
 - H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 - H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- f) Die Hinweise zu sämtlichen Schulungen für die den Gesundheits- und Umweltschutz sicherstellenden Mitarbeiter: die Mitarbeiter mit der empfohlenen Verwendung, den pflichtigen Schutzmitteln, den Erste-Hilfe-Maßnahmen und mit verbotener Handhabung des Gemischs vertraut machen.

Erklärung: Das Sicherheitsdatenblatt enthält Angaben zur Sicherstellung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit und des Umweltschutzes. Die angeführten Angaben entsprechen dem gegenwärtigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen, und sie sind im Einklang mit den gültigen Rechtsvorschriften. Sie können nicht als Garantie der Eignung und Verwendbarkeit des Produktes für die konkrete Anwendung erachtet werden.